



**Arbeitskreis
Frauengesundheit**
in Medizin, Psychotherapie
und Gesellschaft e.V.
unabhängig - überparteilich



BÜNDNIS GUTE GEBURT **RESPEKTVOLL. MENSCHENWÜRDIG. SICHER.**

„Wie“ wir geboren werden, ist wichtig! Die Geburt prägt Mutter und Kind sowie die ganze Familie ein Leben lang. Eine gute Geburt kann eine wunderbare, stärkende und verbindende Erfahrung sein. Sie wirkt sich positiv auf die psychische und physische Gesundheit der Mutter und ihrer Familie aus. Eine belastende oder sogar traumatische Geburt hingegen kann Menschen ein Leben lang negativ beeinflussen. Die Geburt ist ein so grundlegendes Ereignis, dass wir als Gesellschaft die Verantwortung für einen guten Start ins Familienleben für alle übernehmen müssen. Wir brauchen endlich eine respektvolle, menschenwürdige und sichere Geburt - für jede Frau und jedes Kind!

Entgegen dem hohen Stellenwert, den die Geburt für den Menschen und die Gesellschaft insgesamt haben sollte, gibt es in der Geburtshilfe in Deutschland viele Missstände. Frauen und Familien sind während der Schwangerschaft, der Geburt und der ersten Wochen mit Neugeborenen zu oft nicht gut versorgt. Ihre Bedürfnisse werden nicht als maßgeblich anerkannt und sie werden nicht als aktiver Teil des Geburtsgeschehens ernst genommen. Als Folge erleben zu viele Frauen traumatische Geburten. Dazu tragen insbesondere strukturelle Defizite wie eine unzureichende Finanzierung und mangelhafte Personalausstattung in Kliniken und im ambulanten Bereich bei. Sie gefährden die Versorgung und wirken sich im höchsten Maße negativ auf die Arbeit von Hebammen und Ärzt*innen aus.

Um dies zu ändern, hat sich im Mai 2022 das bundesweite „Bündnis Gute Geburt“ gegründet. Die fünf Gründungsorganisationen haben sich zum Ziel gesetzt, die große gesellschaftliche Bedeutung einer respektvollen, menschenwürdigen und sicheren Geburtshilfe sichtbar zu machen. Wir setzen uns auf allen Ebenen für konkrete Verbesserungen und einen Kulturwandel in der Geburtshilfe ein: Gute Geburtshilfe heißt für uns, die Frau und ihre Familie in den Mittelpunkt zu stellen!

Die Kernanliegen des „Bündnisses Gute Geburt“ sind:

1. Die Frau als Entscheiderin für sich und ihr Kind steht im Mittelpunkt jeglichen Handelns.
2. Die Versorgungsstrukturen werden den Bedürfnissen der Frau und ihrer Familie angepasst.
3. Betreuungs-, Hilfs- und Versorgungsangebote jeder Art sind wohnortnah und barrierearm für alle Frauen und Familien zugänglich.
4. Frauen und Familien erhalten alle notwendigen Informationen, die sie für informierte Entscheidungen brauchen und erfahren in allen Bereichen wertschätzende Unterstützung.

5. Alle beteiligten Berufsgruppen rund um Schwangerschaft, Geburt und früher Elternschaft agieren kooperativ miteinander.
6. Alle beteiligten Berufsgruppen werden bereits in der Ausbildung auf interprofessionelles Handeln und den Bedarf von Frauen und Familien im Rahmen der geburtshilflichen Versorgung mit der nötigen Sensibilisierung vorbereitet.

Als Bündnis tragen wir unsere Kernanliegen in die breite Öffentlichkeit. Jetzt braucht es das gemeinsame Handeln aller Gruppen und Organisationen, die unsere Ziele teilen. Diese basieren auf langjährigen Forderungen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verbänden - und vor allem aus der Elternschaft. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass sich etwas ändert. Werden Sie Mitglied im Bündnis Gute Geburt!

Weitere Hintergrundinformationen finden Sie unter:

[Nationales Gesundheitsziel Gesundheit rund um die Geburt](#), BMG

[12 Visionen aus dem Zukunftsforum Geburtshilfe](#) des Deutschen Hebammenverband e. V.

[Strategiepapier Runder Tisch Eltern Werden](#) beim Arbeitskreis Frauengesundheit (AKF)

[10-Punkte-Plan mit Lösungsansätzen für eine sichere Geburtshilfe](#) von Mother Hood e. V.

Gründerinnenkreis:

Juliane Beck für den Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e. V. (AKF)

Katharina Desery für die Bundeselterninitiative Mother Hood e. V.

Ulrike Geppert-Orthofer und **Veronika Bujny** für den Deutschen Hebammenverband e. V. (DHV)

Dr. Anja Nordmann für den Deutschen Frauenrat e. V. (DF)

Silke Tamm-Kanj für die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG)